

## Straßenausbau Waldhub-Wallner beschlossen

Aus dem Gemeinderat Engelsberg

**Engelsberg.** Beschlossen wurde bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Engelsberg der Straßenausbau Waldhub-Wallner, der in diesem Jahr verwirklicht werden soll. Die Straße werde 4 Meter breit, informierte der Bürgermeister Martin Lackner. Voraussetzung sei, dass die Grundstücke dafür zur Verfügung gestellt werden.

Dem Antrag von Roland Schreier, Dunstenstein, auf Abbruch des bestehenden landwirtschaftlichen Wohnhauses und des ehemaligen Stallgebäudes und Neubau eines Schweinmaststalles wurde zugestimmt. Diskussionen gab es nur um die Straßenschließung, was

aber mit Grundstücksangelegenheiten zu tun habe und nichts mit dem vorliegenden Bauvorhaben.

Abschließend erklärte sich die Gemeinde Engelsberg solidarisch mit der Gemeinde Halsbach hinsichtlich der rechtsextremistischen Vorfälle. Ein Zeichen wurde gesetzt mit der Genehmigung der Resolution gegen Rechtsextremismus.

Hans Vorportner fragte nach dem Seniorenheim für Engelsberg. Lackner konnte nur berichten, dass noch kein Betreiber gefunden werden konnte und ohne Betreiber traue man sich nicht an die Sache. Aber man bleibe sicherlich dran, sagte Lackner. – gg

### MENSCHENKINDER!



**Tyrlaching.** Josephina Zepper kam im Krankenhaus Altötting am 12.12.2011 um 18.04 Uhr mit 3050 Gramm und 50 Zentimeter Körpergröße zur Welt. Die glücklichen Eltern sind Andreas (31) und Susanne Zepper (29) aus Tyrlaching, Watzmannstraße. Die große Schwester Felicia (2) ist sehr fürsorglich und hilft der Mama bei Josephinas Pflege. Das Storchaufstellen in der Watzmannstraße und den Schmuck des kompletten Grundstücks mit Wäscheleine und Kinderwäsche erledigten Freunde des Paares. Die Eltern waren übrigens der festen Überzeugung, es würde ein Bub, selbstverständlich ist die Freude über ein gesundes Mädchen ebenso groß. – ebb/Foto: Brandstetter

### PERSONEN UND NOTIZEN

#### Georg Mayer ist jetzt ein Achtziger



**Tyrlaching.** Bei zufrieden stehender Gesundheit feierte **Georg Mayer** (Mitte) aus Zaiselham kürzlich im Kreis seiner Familie die Vollendung seines 80. Geburtstages. Glückwünsche kamen unter anderem von Bürgermeister **Matthäus Maier** (rechts) und Pfarrer **Jakob Krowiak** (links). Georg Mayer wurde am 10. Januar 1932 in

Zaiselham geboren und wuchs auf dem elterlichen Bauernhof auf. Im Juli 1964 schloss er die Ehe mit Marianne Stockhammer. Aus der glücklichen Ehe gingen zwei Kinder hervor, vier Enkelkinder gehören zur Familie. Der Jubilar engagierte sich neben seiner Arbeit auf dem Hof viele Jahre für die Allgemeinheit, so war er 12 Jahre Mitglied des Gemeinderates und gehörte auch viele Jahre dem Kirchenrat an, erinnerte Bürgermeister Maier anlässlich der Geburtstagsfeier. – hek/Foto: Heckmann

#### Sportlerball am Freitag



**Kirchweidach.** Fantasiervolle Masken und Kostüme, Glitzer und Klamauk sowie Tanzmusik vom Feinsten: Der Sportlerball des FC Kirchweidach verspricht am kommenden Freitag, 20. Januar, für alle Faschingsfreunde ein Höhepunkt im bunten Narrentreiben zu werden. Dafür sorgt im Saal des Gasthofes "Zur Post" vor allem die Spitzenband

"Pik As". So manche andere Überraschung wie etwa ein Männerballett gehört ebenfalls zum Ballvergnügen. Wie die Vorstandschaft des FC Kirchweidach mitteilte, gibt es am Freitag bis 21 Uhr verbilligten Eintritt. Unser Archivbild von einem vergangenen FCK-Ball zeigt Blümchen, Gärtner und Gießkannen. – hek/Foto: Heckmann

## „Highlife“ mit neuem Programm



**Unterneukirchen.** Mit neuen Kostümen und einigen neuen Tänzerinnen läutete die Showtanzgruppe „Highlife“ aus Unterneukirchen die fünfte Jahreszeit ein. Ein vom Publikum begeistert gefeierter Auftritt bei der „Dance & Show Night“ in Dorfen sorgte für einen vielversprechenden Auftakt. Dieses große Tanzfestival wurde von den befreundeten „Members of Dance“ aus Grüntegebach veranstaltet. Um ihre

Zuschauer aufs Neue zu begeistern, trainieren die 20 Mädels mit viel Vorfreude und Disziplin bereits seit vielen Wochen fleißig an ihrem neuen Programm. Mit Musikklassikern und neuem Outfit wird die Showtanzgruppe wieder auf mehreren Faschingsbällen vertreten sein. Damit das Publikum wieder verzaubert wird, haben die Trainerinnen Chris Wierzorrek, Kerstin Geissler und Monika Schmidhuber eine an-

spruchsvolle Choreographie mit spektakulären Hebefiguren einstudiert. Anfragen für Auftritte werden unter [www.showtanzgruppe-highlife.de](http://www.showtanzgruppe-highlife.de) entgegengenommen. Für das Showtanzfestival am 24. und 25. Februar in der Montessori-Turnhalle von Unterneukirchen beginnt der Kartenvorverkauf am Samstag, 21. Januar, bei Elektro Hager ☎ 08634/7588. – kam/Foto: Kamhuber

## Ball der Birkhahnschützen

**Feichten.** Der traditionelle Ball der Birkhahnschützen Eschets-hub-Feichten findet am Freitag, 20. Januar, ab 20 Uhr im Gasthaus Feichten statt. Die Tüßlinger Prinzen-garde mit Prinzenpaar hat ihr Kommen zugesagt. Für Stimmung sorgt die Band „Mac Jefferson“. Der wöchentliche Schießabend findet diese Woche bereits morgen, Donnerstag, 19. Januar, in Eschets-hub statt. Am Sonntag, 22. Januar, sind in Niederbergkirchen die nächsten Runden der Oberbayernliga. Gegner der Eschetshuber sind keine geringeren Mannschaften als Waldkraiburg und Holzolling. Beginn ist um 10 Uhr. – red

## Versammlung der Judo-Abteilung

**Kirchweidach.** Die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung des FC Kirchweidach findet am Freitag, 27. Januar, um 17 Uhr im Sportheim der neuen Turnhalle statt. Dr. Peter Speckbacher erläutert dabei die sportlichen Ereignisse und informiert über anstehende Veranstaltungen. Dazu sind auch die Eltern der jungen Judokas eingeladen. – hek

## Termine des Gartenbauvereins

**Kirchweidach.** Der Gartenbauverein Kirchweidach hat wieder ein attraktives Jahresprogramm zusammengestellt. Neben Information über Garten und Umwelt kommt das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz. Hier die ersten Termine: Das Gartlerjahr beginnt am Freitag, 9. März, um 19 Uhr mit einem Dankgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Wiedergründung im Jahre 1962. Anschließend findet im Saal des Gasthofs „Zur Post“ die Jahreshauptversammlung statt. „Österliche Arrangements und Gebinde“ lautet das Thema eines Steckkurses mit Marion Anneser am Mittwoch, 14. März, um 19.30 Uhr. – hek

# „Radeln und helfen“: Neuer Verein in Garching gegründet

Das 24-Stunden-Rennen „Cyclemania“ steht organisatorisch jetzt auf eigenen Beinen

**Garching.** „Cyclemania“ ist in Garching und Umgebung sowie bei den Radsportlern ein fester Begriff geworden. Aufgrund der jahrelangen positiven Resonanz und der großen Nachfrage wurde am Freitag in Garching der Förderverein „radeln und helfen e.V.“ gegründet.

Gerhard Dashuber begann die Versammlung im Gasthaus „Wirtsepperl“ mit einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der „Cyclemania“. 2001 hatten Klaus Reder und Bernd Eibisberger die Idee, in 24 Stunden so viele Kilometer wie möglich auf dem Fahrrad zurückzulegen, um für „Balu“ Geld zu erradeln, da der TÜV Süd versprochen hatte, für jeden geadelten Kilometer eine DM zu spenden. Am 15. September 2001 wurde um zwölf Uhr am Bahnhof in Garching gestartet. Freunde sahen zu und es wurde nach jeder Runde ein Strich auf einem Block gemacht.

Gerhard Dashuber gestand, dass er damals die Rundenfahrt rein sportlich gesehen hat. Trotz der Widrigkeiten, die das schlechte Wetter damals mit sich brachte, kam schnell ein Gedanke in seinen Kopf: „Wir können keine Pause machen, jeder Kilometer zählt.“ In dieser Nacht sei die Idee des „radeln und helfen“ entstanden.

Nach einem Jahr ist aus dieser Idee eine Veranstaltung des Radsportvereins Garching geworden, die „Cyclemania“. Bis 2010 sind auf diese Weise über 110 000 Euro Kilometergeld eingefahren und gespendet worden. Profitiert haben hiervon verschiedene Organisationen. Doch das 24-Stunden-Rennen kann vom RSV nicht mehr weitergeführt werden, was an dem enormen Organisationsaufwand und der Satzungsregelung liegt.



**Die frisch gewählte Vorstandschaft** (von links): Wolfgang Hörner (Beirat), Helmut Huber (Beirat), Gerhard Dashuber (1. Vorsitzender), Peter Reschka (Kassier), Klaus Mittermeier (Schriftführer), Lorenz Drexler (Kassenprüfer), Christa Asbeck-Huber (Beirat) und Ralf Rehwald (Kassenprüfer); es fehlt Thomas Dorfhuber. – Foto: Krieger

Außerdem steht für Gerhard Dashuber und vielen anderen der Gedanke im Vordergrund, dass man nicht nur alle 2 Jahre helfen möchte, sondern dauerhaft.

Gerhard Dashuber stellte klar, dass der neue Verein kein Radverein und auch keine Konkurrenz zum RSV sein möchte. „Das Ziel ist, viele Ideen umsetzen um noch mehr gleich gesinnte Radler sowie potentielle Spender zu gewinnen und zum Mitmachen zu gewinnen.“

Damit der neue Verein gegründet werden konnte, wurde Ted Schlotzer als Wahlvorstand bestellt. Einstimmig wurden alle Gründungsmitglieder gewählt. Gerhard Dashuber wurde erster Vorsitzender und Thomas Dorfhuber sein Stellvertreter. Als Schrift-

führer wurde Klaus Mittermeier gewählt. Kassier ist Peter Reschka. Als Kassenprüfer sind künftig Ralf Rehwald und Lorenz Drexler tätig. Als Beirat wurden Lorenz Drexler, Christa Asbeck-Huber, Helmut Huber und Wolfgang Hörner gewählt. Die Vorstandschaft wurde für zwei Jahre gewählt.

Bei der Gründungsversammlung wurde der Jahresbeitrag auf zehn Euro festgesetzt. Außerdem kann man unter dem Jahr für geadelte Kilometer auf freiwilliger Basis gespendet werden. Mitglied werden kann jeder, der volljährig ist, ansonsten wird die Zustimmung der Erziehungsberechtigten benötigt. Eine Mitgliedschaft läuft immer ein Jahr. Wer als Mitglied beitreten möchte, kann unter der E-Mail-Adresse [\[radelnundhelfen.de\]\(http://radelnundhelfen.de\) ein Anmeldeformular anfordern.](mailto:info@radelnmund-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Nach der offiziellen Gründung wurden die nächsten Schritte des Vereins besprochen. Zuerst soll ein professioneller Internetauftritt geschaffen werden. Als Förderer von „radeln und helfen“ wird die „VR – meine Raiffeisenbank“ bei der geplanten Cyclemania 2013 als Hauptsponsor auftreten.

Die Vertreter der Projekte „internationale Kinder- und Jugendhilfe Wasserburg“ e.V., BRK-Kinderkrebshilfe Balu und „Von wegen down“ erklärten den Anwesenden, wo die Gelder, die gespendet werden, helfen. Am Ende der Gründungsversammlung waren alle Anwesenden voller Ideen und zuversichtlich, dass der neu gegründete Verein vieles bewerkstelligen kann. – mel